

Inhaltsübersicht

Teil A Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten	47
1 Einführung	47
2 Allgemeine Buchführungspflicht nach Handelsrecht	48
3 Steuerliche Buchführungspflicht	51
4 Sonstige Aufzeichnungspflichten	55
5 Inhalt der Buchführungspflicht	59
6 Handelsrechtliche und steuerliche Aufbewahrungspflichten	61
7 Bewilligung von Erleichterungen	62
8 Verletzung von Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten und ihre Folgen	62
9 Unterschiede bei Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 1 und § 5 EStG	64
Teil B Technik der doppelten Buchführung	65
1 Grundlagen der Buchführung	65
2 Funktion der doppelten Buchführung	73
3 Organisation der Buchführung	76
Teil C Begriff des Gewinns, Gewinn- und Verlustrechnung und steuerliche Gewinnermittlungsarten	89
1 Allgemeines	89
2 Gewinn- und Verlustrechnung als Bestandteil des Jahresabschlusses	92
3 Gewinnermittlungsarten	116
Teil D Wirtschaftsgut	152
1 Begriff des Wirtschaftsguts	152
2 Zurechnung	153
3 Anteile an einem Wirtschaftsgut	154
Teil E Abgrenzung des Betriebsvermögens vom Privatvermögen	156
1 Grundsätze	156
2 Grundstücke im Betriebsvermögen	166
3 Forderungen und Verbindlichkeiten	171
Teil F Einlagen und Entnahmen	185
1 Einlagen	185
2 Entnahmen	194
3 Sonderfälle von Einlagen, Entnahmen	206
Teil G Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	230
1 Unterscheidung zwischen Bilanzierung und Bewertung	230
2 Handelsrechtliche Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB)	231
3 Allgemeine Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung und Bewertung	233
4 Grundsatz der Maßgeblichkeit der handelsrechtlichen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) für die steuerliche Gewinnermittlung	240
5 Konkrete handelsrechtliche und steuerliche Bilanzierungsgrundsätze (Überblick)	255

6	Konkrete handelsrechtliche und steuerliche Bewertungsgrundsätze (Bewertungsmaßstäbe)	263
7	Bewertungsvereinfachungsmethoden	293
Teil H	Bewertungsmaßstäbe	312
1	Bedeutung der Anschaffungs- und Herstellungskosten	313
2	Anschaffungskosten	313
3	Herstellungskosten und ihre Ermittlung	324
4	Ansatz eines niedrigeren Werts	361
Teil I	Besondere Anschaffungsvorgänge	377
1	Erwerb gegen Renten- oder Ratenzahlungen	377
2	Erwerb durch Tausch	386
3	Mietkauf und Leasing	399
4	Übertragung stiller Reserven	414
5	Erhalt von Zuschüssen	418
6	Schwund	421
7	Erwerb von Grundstücken im Zwangsversteigerungsverfahren	423
8	Unentgeltlicher Erwerb (fiktive Anschaffungskosten)	430
Teil J	Abschreibungen	441
1	Allgemeine Grundsätze	441
2	Absetzung für Abnutzung (AfA)	446
3	AfA für Gebäude, Gebäudeteile und Außenanlagen	460
4	Absetzung für außergewöhnliche technische oder wirtschaftliche Abnutzung (AfA)	478
5	Absetzung für Substanzverringerung (AfS)	483
6	Erhöhte Absetzungen und Sonderabschreibungen	485
7	Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	510
Teil K	Bilanzierung bestimmter Aktivposten	518
1	Grundstücke	518
2	Immaterielle Wirtschaftsgüter	540
3	Wertpapiere und Beteiligungen	549
4	Forderungen	559
5	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	572
6	Geleistete Anzahlungen	577
Teil L	Bilanzierung bestimmter Passivposten	579
1	Grundsätze zur Bewertung von Verbindlichkeiten	579
2	Darlehensverbindlichkeiten	579
3	Valutaverbindlichkeiten	584
4	Erhaltene Anzahlungen	587
5	Rückstellungen	588
6	Übernommene Verbindlichkeiten und Rückstellungen	631
7	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	634
8	Rücklagen	636
9	Steuerfreie Rücklagen	637

Teil M Besonderheiten bei bestimmten Gewinn- und Verlust-Posten	677
1 Umsatzerlöse und aktivierte Eigenleistungen	677
2 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	682
3 Löhne und Gehälter	686
4 Provisionsaufwand und -ertrag durch Kommissionsgeschäfte	693
5 Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen	701
6 Diskontaufwand und -ertrag sowie Finanzkosten bei Wechselgeschäften	706
Teil N Bilanzberichtigung und Bilanzänderung sowie Berichtigungstechnik und Mehr- und Wenigerrechnung	713
1 Grundsätze der Bilanzberichtigung	713
2 Grundsätze der Bilanzänderung	733
3 Technik der Bilanzberichtigung und Bilanzänderung	737
4 Gewinnberichtigung im Rahmen der Mehr- und Wenigerrechnung (MWR)	738
Teil O Betriebseröffnung, Betriebserwerb, Betriebsübertragung, Betriebsaufgabe	749
1 Betriebseröffnung	749
2 Betriebserwerb	750
3 Betriebsübertragung und Betriebsaufgabe	753
Teil P Verträge unter Verwandten	762
1 Allgemeines	762
2 Arbeitsverträge mit Ehegatten	763
3 Arbeitsverträge mit Kindern	766
4 Andere Verträge unter nahen Angehörigen	767
Teil Q Besonderheiten bei Personengesellschaften	772
1 Begriff der Mitunternehmerschaft	772
2 Besonderheiten bei der steuerlichen Gewinnermittlung einer Mitunternehmerschaft	784
3 Verteilung von Gewinn und Verlust und buchmäßige Behandlung	819
4 Behandlung der Beteiligung eines Mitunternehmers im Betriebsvermögen seines Einzelbetriebs	823
5 Besonderheiten bei der Gründung von Personengesellschaften	824
6 Besonderheiten beim Eintritt oder Ausscheiden eines Mitunternehmers	834
7 Realteilung	847
8 Besonderheiten bei der GmbH & Co. KG	855
9 Besonderheiten bei der typischen stillen Gesellschaft	860
10 Besondere Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften für bestimmte Personengesellschaften	862
Teil R Besonderheiten beim Abschluss von Kapitalgesellschaften	865
1 Grundlegende Unterschiede zur Personengesellschaft	865
2 Besondere Gliederungsvorschriften für Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung	869
3 Besondere Bewertungs- und Bilanzierungsvorschriften	873
4 Ausschüttungssperren	877
5 Konzernabschluss	878

6	Genossenschaften	878
7	Steuerbilanz und steuerliche Ausgleichsposten	879
8	Buchung der Gewinnverwendung	883
9	Rechnungslegung nach IFRS	884
	Teil S Komplexe Übungsfälle	885
	Teil T Lösungen zu den komplexen Übungsfällen	907

Inhaltsverzeichnis

Autoren	7
Vorwort zur 17. Auflage	9
Abkürzungsverzeichnis	41
Teil A Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten	47
1 Einführung	47
1.1 Begriffsbezeichnungen	47
1.2 Buchführung als Zweig des betrieblichen Rechnungswesens	47
2 Allgemeine Buchführungspflicht nach Handelsrecht	48
2.1 Gesetzliche Grundlagen	48
2.2 Zur Buchführung verpflichtete Personen, Beginn und Beendigung der Buchführungspflicht, Befreiung von der Buchführungspflicht	49
3 Steuerliche Buchführungspflicht	51
3.1 Buchführungspflicht nach § 140 AO	51
3.2 Besondere Buchführungspflicht nach § 141 Abs. 1 AO	52
3.3 Beginn und Wegfall der Buchführungspflicht	54
4 Sonstige Aufzeichnungspflichten	55
4.1 Außersteuerliche Aufzeichnungspflichten	55
4.2 Steuerliche Aufzeichnungspflichten	57
5 Inhalt der Buchführungspflicht	59
5.1 Handelsrechtliche Vorschriften zur Erstellung der Buchführung und des Jahresabschlusses	59
5.2 Ergänzende steuerrechtliche Vorschriften	60
6 Handelsrechtliche und steuerliche Aufbewahrungspflichten	61
7 Bewilligung von Erleichterungen	62
8 Verletzung von Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten und ihre Folgen	62
9 Unterschiede bei Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 1 und § 5 EStG	64
Teil B Technik der doppelten Buchführung	65
1 Grundlagen der Buchführung	65
1.1 Inventur	65
1.2 Inventar	65
1.3 Inventurerleichterungen	66

1.3.1	Festwert	66
1.3.2	Gruppenbewertung	67
1.3.3	Stichprobeninventur	68
1.3.4	Permanente Inventur	68
1.3.5	Zeitverschobene Inventur	68
1.3.6	Buchmäßige Bestandsaufnahme für Anlagevermögen	69
1.4	Bilanz	70
1.5	Abschluss	70
1.6	Gewinn- und Verlustrechnung	71
2	Funktion der doppelten Buchführung	73
2.1	Sachkonten	73
2.1.1	Bestandskonten	73
2.1.2	Erfolgskonten	73
2.1.3	Gewinn- und Verlustkonto	74
2.1.4	Privatkonten	74
2.1.5	Schema für den Abschluss der Sachkonten	74
2.1.6	Buchungssatz	75
2.2	Personenkonten	75
2.3	Anlagekonten	76
3	Organisation der Buchführung	76
3.1	Buchführungssysteme	76
3.2	Methoden und Organisationsformen der doppelten Buchführung	76
3.2.1	Übertragungsbuchführung	77
3.2.2	Amerikanisches Journal	77
3.2.3	Durchschreibebuchführung	77
3.2.4	EDV-Buchführung	78
3.2.4.1	Externe EDV-Buchführung	78
3.2.4.2	Interne EDV-Buchführung	79
3.2.5	Offene-Posten-Buchhaltung	80
3.3	Kassenbuchführung	81
3.4	Hauptabschlussübersicht	83
3.5	Selbstständige Buchungskreise	86
3.5.1	Filialbuchführung	86
3.5.2	Devisenbuchführung	87
3.5.3	Geheimbuchführung	88
Teil C	Begriff des Gewinns, Gewinn- und Verlustrechnung und steuerliche Gewinn-ermittlungsarten	89
1	Allgemeines	89
1.1	Handelsrechtlicher Gewinnbegriff	89
1.2	Steuerlicher Gewinnbegriff	89
1.3	Gewinnermittlungszeitraum und Geschäftsjahr bzw. Wirtschaftsjahr	90
1.4	Bedeutung des Gewinns für die Besteuerung	91

2	Gewinn- und Verlustrechnung als Bestandteil des Jahresabschlusses	92
2.1	Gewinn- und Verlustrechnung	92
2.1.1	Begriff, Bedeutung und Inhalt	92
2.1.2	Form und Gliederung	93
2.1.3	Bedeutung für die Besteuerung	94
2.2	Handelsrechtliche und betriebswirtschaftliche Erträge und Aufwendungen	94
2.3	Steuerliche Betriebseinnahmen und Betriebsausgaben	95
2.3.1	Betriebseinnahmen	95
2.3.2	Abgrenzung zu außerbetrieblichen Einnahmen	96
2.3.3	Steuerfreie Betriebseinnahmen	97
2.3.4	Betriebsausgaben	97
2.3.5	Abgrenzung zu anderen Aufwendungen	99
2.3.6	Arten der Betriebsausgaben	102
2.3.6.1	Sofort abzugsfähige Betriebsausgaben	102
2.3.6.2	Nicht sofort in voller Höhe abzugsfähige Betriebsausgaben	102
2.3.6.3	Nicht abzugsfähige und beschränkt abzugsfähige Betriebsausgaben nach § 4 Abs. 5 EStG	105
2.3.6.4	Aufzeichnungspflicht für nicht abzugsfähige und beschränkt abzugsfähige Betriebsausgaben	113
2.3.6.5	Betriebsausgaben, die mit steuerfreien Betriebseinnahmen wirtschaftlich zusammenhängen	113
2.3.6.6	Besondere Regelung für den Abzug von Schuldzinsen als Betriebsausgaben nach § 4 Abs. 4a EStG	113
2.3.6.7	Sonderfälle: Gewerbesteuer und Aufwendungen zur Förderung staatspolitischer Zwecke	115
2.4	Übereinstimmung zwischen den handelsrechtlichen Erträgen bzw. Aufwendungen und steuerlichen Betriebseinnahmen bzw. Betriebsausgaben	116
3	Gewinnermittlungsarten	116
3.1	Gewinnermittlung durch Betriebsvermögensvergleich nach § 4 Abs. 1 EStG	116
3.1.1	Personenkreis	116
3.1.2	Begriff des Betriebsvermögens	117
3.1.3	Ausscheiden nichtbetrieblicher Vorgänge	118
3.1.3.1	Definition Entnahmen	119
3.1.3.2	Definition Einlagen	122
3.1.4	Bilanz nach § 4 Abs. 1 EStG	124
3.2	Gewinnermittlung durch Betriebsvermögensvergleich nach § 5 EStG	125
3.2.1	Personenkreis	125
3.2.2	Bilanz nach § 5 EStG	126
3.3	Gewinnermittlung durch Einnahmen-Überschuss-Rechnung nach § 4 Abs. 3 EStG	128
3.3.1	Begriff	128
3.3.2	Berechtigter Personenkreis	129
3.3.3	Unterschiede zur Gewinnermittlung durch Betriebsvermögensvergleich	130
3.3.4	Betriebseinnahmen	133
3.3.5	Betriebsausgaben	134
3.3.5.1	Sofort abzugsfähige Betriebsausgaben	135
3.3.5.2	Erwerb von abnutzbaren Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens ..	135

3.3.5.3	Erwerb von nicht abnutzbaren Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens und bestimmten anderen Wirtschaftsgütern des Umlaufvermögens	136
3.3.5.4	Erwerb von immateriellen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens	138
3.3.5.5	Erwerb von Wirtschaftsgütern des Umlaufvermögens	139
3.3.6	Behandlung der Einlagen und Entnahmen	139
3.3.7	Wichtige Besonderheiten bei der Überschussrechnung	142
3.3.7.1	Reine Geldbewegungen	142
3.3.7.2	Anzahlungen, Vorauszahlungen, Teilzahlungen und Abschlagszahlungen, Vorschüsse	142
3.3.7.3	Abfindungen	142
3.3.7.4	Damnum	143
3.3.7.5	Schwund durch Diebstahl, Verderb u.Ä.	144
3.3.7.6	Erlass von Forderungen und Schulden	144
3.3.7.7	Erwerb von Wirtschaftsgütern gegen Leibrenten	145
3.3.7.8	Veräußerung von Wirtschaftsgütern gegen Raten oder Veräußerungsrenten	145
3.3.7.9	Veräußerung und Aufgabe eines Betriebs	146
3.3.8	Aufzeichnungspflichten	147
3.4	Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen	147
3.5	Gewinnermittlung durch Schätzung	147
3.6	Wechsel der Gewinnermittlungsart	148
3.6.1	Wechsel von der Überschussrechnung zum Betriebsvermögensvergleich	148
3.6.2	Wechsel vom Betriebsvermögensvergleich zur Überschussrechnung	150
Teil D Wirtschaftsgut	152	
1 Begriff des Wirtschaftsguts	152	
2 Zurechnung	153	
3 Anteile an einem Wirtschaftsgut	154	
Teil E Abgrenzung des Betriebsvermögens vom Privatvermögen	156	
1 Grundsätze	156	
1.1 Notwendiges Betriebsvermögen	157	
1.1.1 Gemischt-genutzte Wirtschaftsgüter als notwendiges Betriebsvermögen	157	
1.1.2 Neutrale Wirtschaftsgüter als notwendiges Betriebsvermögen	160	
1.1.3 Folgen der Einordnung als notwendiges Betriebsvermögen	160	
1.2 Gewillkürtes Betriebsvermögen	161	
1.2.1 Gemischt genutzte Wirtschaftsgüter als gewillkürtes Betriebsvermögen	161	
1.2.2 Neutrale Wirtschaftsgüter als gewillkürtes Betriebsvermögen	163	
1.2.3 Folgen der Einordnung als gewillkürtes Betriebsvermögen	164	

1.3	Notwendiges Privatvermögen	165
1.3.1	Gemischt-genutzte Wirtschaftsgüter als notwendiges Privatvermögen	165
1.3.2	Neutrale Wirtschaftsgüter als notwendiges Privatvermögen	165
1.3.3	Folgen der Einordnung als notwendiges Privatvermögen	165
2	Grundstücke im Betriebsvermögen	166
2.1	Grund und Boden	166
2.2	Gebäude	167
2.2.1	Eigenbetrieblich genutzter Gebäudeteil	168
2.2.2	Fremdbetrieblich genutzter Gebäudeteil	170
2.2.3	Zu fremden Wohnzwecken genutzter Gebäudeteil	171
2.2.4	Zu eigenen Wohnzwecken genutzter Gebäudeteil	171
3	Forderungen und Verbindlichkeiten	171
3.1	Forderungen	171
3.2	Verbindlichkeiten	173
3.2.1	Tilgung einer Schuld	178
3.2.2	Abfindungszahlung an weichende Miterben	181
3.2.3	Zahlungen bei vorweggenommener Erbfolge	183
3.2.4	Zahlungen anlässlich des Zugewinnausgleichs	184
Teil F	Einlagen und Entnahmen	185
1	Einlagen	185
1.1	Bewertung der Einlagen	187
1.2	Abschreibung von eingelegten Wirtschaftsgütern	190
1.3	Abgrenzungen zu steuerfreien Einnahmen, Privateinlagen	192
2	Entnahmen	194
2.1	Begriff	194
2.1.1	Entnahme von Wirtschaftsgütern	198
2.1.2	Entnahme von Nutzungen und Leistungen	199
2.1.3	Entnahmen in Fällen des § 12 EStG	199
2.2	Bewertung der Entnahmen	204
2.3	Sachspenden	205
2.4	Umsatzsteuer	205
2.5	Abgrenzung zu nicht abzugfähigen Betriebsausgaben	206
3	Sonderfälle von Einlagen, Entnahmen	206
3.1	Pkw-Nutzung	206
3.1.1	Private Nutzung eines betrieblichen Pkws	206
3.1.2	Private Nutzung eines betrieblichen Pkws – Elektro-/Hybridfahrzeug	209
3.1.2.1	Reines Elektrofahrzeug	209
3.1.2.2	Hybridelektrofahrzeuge	213
3.1.2.3	Betriebliche Nutzung bis 50%	214
3.1.3	Fahrten zwischen Wohnung und Betriebsstätte	215
3.1.4	Betriebliche Nutzung eines privaten Pkws	217

3.1.5	Unfälle mit betrieblichem Pkw auf privaten Fahrten	219
3.1.6	Unfälle mit privaten Pkw auf betrieblichen Fahrten	221
3.2	Gebäudenutzung	222
3.3	Schuldzinsenabzug nach § 4 Abs. 4a EStG	222
3.4	Überführung von Wirtschaftsgütern ins Ausland	227
3.4.1	Grundtatbestand nach § 4 Abs. 1 Satz 3 ff. EStG	227
3.4.2	Überführung in eine EU-Betriebsstätte	228
Teil G Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze		230
1	Unterscheidung zwischen Bilanzierung und Bewertung	230
2	Handelsrechtliche Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB)	231
2.1	Allgemeines	231
2.2	Anwendungsbereich	232
3	Allgemeine Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung und Bewertung	233
3.1	Bilanzwahrheit, Bilanzklarheit und Verrechnungsverbot	233
3.2	Vollständigkeit	234
3.3	Bilanzidentität und Bilanzkontinuität	235
3.4	Going-Concern-Prinzip	237
3.5	Stichtagsprinzip	237
3.6	Einzelbewertung	238
3.7	Vorsichtsprinzip, Realisationsprinzip und Imparitätsprinzip	238
3.8	Periodenabgrenzung (Abgrenzungsprinzip)	239
4	Grundsatz der Maßgeblichkeit der handelsrechtlichen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) für die steuerliche Gewinnermittlung	240
4.1	In Betracht kommender Personenkreis	240
4.2	Begriff und Inhalt	240
4.3	Anwendungszeitpunkt der Neuregelung zum Maßgeblichkeitsgrundsatz	241
4.4	Anwendung des Maßgeblichkeitsgrundsatzes nach § 5 Abs. 1 Satz 1 1. HS EStG	242
4.5	Anwendung steuerlicher Wahlrechte nach § 5 Abs. 1 Satz 1 2. HS EStG	245
4.6	Aufzeichnungspflichten für die Ausübung steuerlicher Wahlrechte	247
4.7	Wegfall des umgekehrten Maßgeblichkeitsgrundsatzes	247
4.8	Sonderregelung für Bewertungseinheiten zur Absicherung von finanzwirtschaftlichen Risiken	248
4.8.1	Begriff und Bedeutung der Absicherung von finanzwirtschaftlichen Risiken	248
4.8.2	Handelsrechtliche Behandlung als Bewertungseinheit	248
4.8.3	Anwendung der handelsrechtlichen Behandlung von Bewertungseinheiten auch für die steuerliche Gewinnermittlung	250
4.8.3.1	Absicherung von Wechselkursrisiken	251
4.8.3.2	Einschränkung des Verbots der Drohverlustrückstellung	253
5	Konkrete handelsrechtliche und steuerliche Bilanzierungsgrundsätze (Überblick)	255
5.1	Bilanzierungsfähigkeit (Bilanzierungsgesetze)	255
5.2	Bilanzierungswahlrechte	257

5.3	Bilanzierungsverbote	258
5.4	Bilanzierungshilfen	260
5.5	Tabellarische Übersicht	262
6	Konkrete handelsrechtliche und steuerliche Bewertungsgrundsätze (Bewertungsmaßstäbe)	263
6.1	Allgemeines	263
6.1.1	Einteilung des Vermögens für die Bewertung	263
6.1.1.1	Begriff und Umfang des abnutzbaren Anlagevermögens	263
6.1.1.2	Begriff und Umfang des nicht abnutzbaren Anlagevermögens	263
6.1.1.3	Begriff und Umfang des Umlaufvermögens	264
6.1.1.4	Begriff und Umfang der Verbindlichkeiten und Rückstellungen	264
6.1.2	Maßgebende Bestimmungen des HGB und EStG für die Bewertung	265
6.1.2.1	Handelsrechtliche Bestimmungen	265
6.1.2.2	Steuerliche Bestimmungen	266
6.1.3	Grundsätze zur steuerlichen Gewinnermittlung nach § 5 und § 4 Abs. 1 EStG	267
6.1.3.1	Einschränkung des Maßgeblichkeitsgrundsatzes bei Gewinnermittlung nach § 5 EStG	267
6.1.3.2	Falsche Wertansätze in der Handelsbilanz	268
6.1.3.3	Bewertung bei Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 1 EStG	268
6.2	Überblick über die maßgebenden handelsrechtlichen und steuerlichen Bewertungsmaßstäbe	268
6.2.1	Wertansätze für das abnutzbare Anlagevermögen	269
6.2.2	Wertansätze für das nicht abnutzbare Anlagevermögen	270
6.2.3	Wertansätze für das Umlaufvermögen	271
6.2.4	Wertansätze für Verbindlichkeiten und Rückstellungen	272
6.2.5	Definition »voraussichtlich dauernde Wertminderung«	273
6.3	Einzelfälle zur Bewertung	276
6.3.1	Bewertung der abnutzbaren Vermögensgegenstände bzw. Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	276
6.3.2	Bewertung der nicht abnutzbaren Vermögensgegenstände bzw. Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	281
6.3.3	Bewertung der Vermögensgegenstände bzw. Wirtschaftsgüter des Umlaufvermögens	286
6.3.4	Bewertung der Verbindlichkeiten und Rückstellungen	290
7	Bewertungsvereinfachungsmethoden	293
7.1	Gruppenbewertung bzw. Durchschnittsbewertung	294
7.1.1	Begriff und begünstigte Vermögensgegenstände	294
7.1.2	Ermittlung des gewogenen Durchschnittswerts	296
7.1.3	Ermittlung des Werts bei der bloßen Gruppenbewertung von Vermögensgegenständen des beweglichen Anlagevermögens und Schulden	298
7.2	Sammelbewertung nach einem Verbrauchsfolge- oder Veräußerungsfolgeverfahren	298
7.2.1	Begriff und begünstigte Vermögensgegenstände	298
7.2.2	Einzelne Methoden und ihre steuerliche Anwendbarkeit	299
7.2.2.1	Fifo-Methode (first in – first out)	299
7.2.2.2	Lifo-Methode (last in – first out)	299
7.2.2.2.1	Methoden der Lifo-Bewertung	300

7.2.2.2.2	Besonderheit bei Absinken des Bestandes auf Null-Menge	303
7.2.2.2.3	Ansatz eines niedrigeren handelsrechtlichen Werts bzw. eines niedrigeren steuerlichen Teilwerts	303
7.2.2.2.4	Wechsel der Bewertungsmethode	303
7.2.2.3	Hifo-Methode (highest in – first out)	304
7.2.2.4	Andere Verbrauchsfolgemethoden	304
7.3	Festwertbewertung	304
7.3.1	Begriff und begünstigte Vermögensgegenstände	304
7.3.2	Voraussetzungen	305
7.3.3	Ermittlung des Festwerts	307
7.3.3.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	307
7.3.3.2	Gegenstände des Sachanlagevermögens	307
7.3.3.2.1	Erstmalige Ermittlung	307
7.3.3.2.2	Überprüfung und Änderung des Festwerts	309
7.3.4	Behandlung der Ersatzbeschaffungen und Veräußerungen von Gegenständen aus einem Festwertbestand	310
7.3.5	Übergang vom Festwert zur Einzelbewertung	311
Teil H	Bewertungsmaßstäbe	312
1	Bedeutung der Anschaffungs- und Herstellungskosten	313
2	Anschaffungskosten	313
2.1	Gesetzliche Begriffsbestimmung	313
2.2	Umfang	315
2.2.1	Zu den Anschaffungskosten gehörende Aufwendungen	315
2.2.1.1	Kaufpreis als Grundlage für die Ermittlung	315
2.2.1.2	Aufwendungen für die Schaffung der Betriebsbereitschaft und andere Anschaffungsnebenkosten	317
2.2.2	Nicht zu den Anschaffungskosten gehörende Aufwendungen	318
2.2.3	Kaufpreisminderungen	319
2.2.4	Behandlung der Vorsteuer	319
2.2.4.1	In vollem Umfang abzugsfähige Vorsteuer	319
2.2.4.2	In vollem Umfang nicht abzugsfähige Vorsteuer	320
2.2.4.3	Nur teilweise abzugsfähige Vorsteuer	321
2.2.4.4	Schema zur steuerlichen Behandlung der Vorsteuer bei Anschaffungen	321
2.2.4.5	Änderung der Aufteilung der Vorsteuer mit Wirkung für die Vergangenheit im Erstjahr	322
2.2.4.6	Berichtigung des Vorsteuerabzugs nach § 15a UStG	322
2.3	Nachträgliche Änderung der Anschaffungskosten	322
2.3.1	Nachträgliche Anschaffungskosten	322
2.3.2	Nachträgliche Minderung der Anschaffungskosten	323
2.4	Aufteilung eines Gesamtkaufpreises	324
3	Herstellungskosten und ihre Ermittlung	324
3.1	Handelsrechtliche und steuerliche Bedeutung	324

3.2	Handelsrechtliche Definition	325
3.2.1	Gesetzliche Begriffsbestimmung	325
3.2.2	Bestandteile	327
3.2.2.1	Herstellungskostenermittlung durch Kosten- und Leistungs- rechnung	327
3.2.2.2	Kostenbestandteile im Einzelnen	331
3.2.2.2.1	Materialeinzelkosten	331
3.2.2.2.2	Fertigungseinzelkosten	332
3.2.2.2.3	Sondereinzelkosten	332
3.2.2.2.4	Materialgemeinkosten	333
3.2.2.2.5	Fertigungsgemeinkosten	334
3.2.2.2.6	Beschränkung der notwendigen Material- und Fertigungs- gemeinkosten	334
3.2.2.2.7	Wertverzehr des Anlagevermögens	335
3.2.2.2.8	Verwaltungskosten und soziale Kosten	336
3.2.2.2.9	Vertriebskosten	337
3.2.2.2.10	Forschungs- und Entwicklungskosten	337
3.2.2.3	Ausübung des handelsrechtlichen Wahlrechts	337
3.3	Steuerrechtliche Definition	338
3.3.1	Begriffsbestimmung	338
3.3.2	Übersicht	340
3.3.3	Besonderheiten	342
3.3.4	Gegenüberstellung der handelsrechtlichen und steuerlichen Herstellungs- kosten	342
3.4	Steuerliche Herstellungskosten bei Grundstücken	343
3.5	Steuerliche Herstellungskosten bei Gebäuden	343
3.5.1	Begriff	343
3.5.2	Herstellungskostenbestandteile bei Neuerrichtung eines Gebäudes	344
3.5.2.1	Eigentliche Bauaufwendungen	344
3.5.2.2	Baunebenkosten	345
3.5.2.3	Aufwendungen, die die Errichtung des Gebäudes ermöglichen	345
3.5.2.4	Aufwendungen, die die Nutzung des Gebäudes ermöglichen	346
3.5.3	Abgrenzung bei Instandsetzung und Modernisierung von Gebäuden	347
3.5.3.1	Grundsätze nach BFH-Rechtsprechung und Verwaltungs- anweisungen	347
3.5.3.2	Anschaffungsnaher Herstellungskosten	349
3.6	Zeitliche Abgrenzung der Herstellungskosten	350
3.7	Nachträgliche Herstellungskosten	351
3.8	Abgrenzung zum Erhaltungsaufwand	351
3.9	Technik der Ermittlung der Herstellungskosten bei Umlaufvermögen	352
3.9.1	Ergebnisse der Kosten- und Leistungsrechnung als Grundlage	352
3.9.2	Abweichungen von den Ergebnissen der Kosten- und Leistungsrechnung	354
3.9.3	Buchtechnische Abwicklung bei Gesamtkostenverfahren	357
3.9.4	Darstellung der Herstellungskosten im Rahmen der GuV-Rechnung nach dem Gesamt- und Umsatzkostenverfahren des § 275 HGB	358
3.10	Retrograde Ermittlung	361
3.11	Ermittlung der Wiederherstellungskosten für eine außerplanmäßige Abschreibung	361

4	Ansatz eines niedrigeren Werts	361
4.1	Handelsrechtlicher Börsen- oder Marktpreis oder beizulegender Wert	361
4.2	Handelsrechtlicher beizulegender Zeitwert	362
4.3	Steuerlicher Teilwert	363
4.3.1	Begriff des Teilwerts	363
4.3.2	Bedeutung des Teilwerts	364
4.3.3	Ermittlung des Teilwerts	364
4.3.3.1	Merkmal Betriebsveräußerung, anteiliger Betrag	364
4.3.3.2	Grenzwerte für den Teilwert	365
4.3.3.3	Teilwertvermutungen	367
4.3.3.4	Widerlegung der Teilwertvermutung	367
4.3.3.4.1	Teilwertabschreibung wegen Fehlmaßnahmen	368
4.3.3.4.2	Teilwertabschreibung wegen Sinkens der Wiederbeschaffungskosten	369
4.3.3.4.3	Teilwertabschreibung wegen Sinkens der erzielbaren Verkaufspreise bei Waren	370
4.3.4	Maßgebender Zeitpunkt für einen Teilwertansatz	372
4.3.5	Weitere Einzelfälle	373
4.3.5.1	Einfluss der Ertragslage auf die Höhe des Teilwerts	373
4.3.5.2	Teilwertabschreibung bei halbfertigen (unfertigen) Erzeugnissen	373
4.3.5.3	Teilwert bei Beteiligungen	375
4.3.6	Buchmäßige Behandlung einer Teilwertabschreibung	376
Teil I Besondere Anschaffungsvorgänge		377
1	Erwerb gegen Renten- oder Ratenzahlungen	377
1.1	Begriff der Renten und Raten	377
1.2	Zahlung einer Kaufpreis- bzw. Veräußerungsrente	378
1.2.1	Erwerb bzw. Veräußerung eines Betriebs oder Teilbetriebs	378
1.2.1.1	Behandlung beim Erwerber	378
1.2.1.2	Behandlung beim Veräußerer	380
1.2.2	Erwerb bzw. Veräußerung einzelner Wirtschaftsgüter des Betriebsvermögens	381
1.2.2.1	Behandlung beim Erwerber	381
1.2.2.2	Behandlung beim Veräußerer	381
1.2.3	Auswirkung von Wertsicherungsklauseln	382
1.2.4	Vorzeitiger Wegfall der Rentenlast beim Rentenverpflichteten	383
1.3	Ratenzahlungen	383
1.3.1	Behandlung beim Erwerber	383
1.3.2	Behandlung beim Veräußerer	386
1.3.2.1	Veräußerung eines Betriebs	386
1.3.2.2	Veräußerung eines Teilbetriebs oder einzelner Wirtschaftsgüter des Betriebsvermögens	386
2	Erwerb durch Tausch	386
2.1	Allgemeine Grundsätze	386
2.2	Tausch gleichwertiger Wirtschaftsgüter	388

2.3	Tausch nicht gleichwertiger Wirtschaftsgüter mit Zuzahlung (Baraufgabe)	390
2.4	Tausch nicht gleichwertiger Wirtschaftsgüter mit Zuzahlung und Preisnachlass	393
2.5	Sonderfälle	396
2.6	Tauschgeschäfte im Handelsrecht	399
3	Mietkauf und Leasing	399
3.1	Kauf nach Miete	399
3.2	Mietkaufverträge	401
3.3	Leasingverträge	404
3.3.1	Erscheinungsformen	404
3.3.2	Leasing beweglicher Wirtschaftsgüter und Vollamortisation (»Full-pay-out-Verträge«)	406
3.3.2.1	Definition und Abgrenzung	406
3.3.2.2	Zurechnung des Leasing-Gegenstands	407
3.3.2.3	Buch- und bilanzmäßige Behandlung des Leasing-Gegenstands und der Zahlungen	410
3.3.3	Leasing beweglicher Wirtschaftsgüter und Teilamortisation (»Non-pay-out-Leasing«)	413
3.3.4	Leasing unbeweglicher Wirtschaftsgüter (Immobilien-Leasing)	413
4	Übertragung stiller Reserven	414
4.1	Entstehung und Aufdeckung stiller Reserven	414
4.2	Vermeidung der sofortigen Versteuerung der aufgedeckten stillen Reserven	415
5	Erhalt von Zuschüssen	418
5.1	Definition	418
5.2	Steuerliche Behandlung der Kapitalzuschüsse	418
5.2.1	Behandlung beim Zuschussempfänger	418
5.2.2	Besonderheiten der Behandlung beim Zuschussempfänger	419
5.2.3	Behandlung beim Zuschussgeber	420
5.3	Steuerliche Behandlung der Ertragszuschüsse	420
6	Schwund	421
6.1	Allgemeine Grundsätze	421
6.2	Besonderheiten beim Vorratsvermögen	423
7	Erwerb von Grundstücken im Zwangsversteigerungsverfahren	423
7.1	Begriffsbestimmungen	423
7.2	Zusammensetzung der Anschaffungskosten	426
7.3	Sonderfall: Ersteigerung durch den Hypothekengläubiger	427
8	Unentgeltlicher Erwerb (fiktive Anschaffungskosten)	430
8.1	Begriffsbestimmung und Abgrenzung	430
8.2	Erwerb (bzw. Übertragung) im betrieblichen Bereich	432
8.2.1	(Voll) entgeltlicher Erwerb (bzw. Übertragung)	432
8.2.2	Teilentgeltlicher und unentgeltlicher Erwerb (bzw. Übertragung)	432

8.3	Übertragung einzelner Vermögensgegenstände aus einem fremden Betriebsvermögen	435
8.3.1	Übertragung in ein Betriebsvermögen außer in den Fällen der Einlage	436
8.3.2	Übertragung aus privatem Anlass	437
8.4	Übertragung einzelner Vermögensgegenstände aus einem fremden Privatvermögen ..	439
Teil J Abschreibungen		441
1	Allgemeine Grundsätze	441
1.1	Definition	441
1.2	Rechtsgrundlagen für die Abschreibung	441
1.3	Abschreibungsfähige Vermögensgegenstände bzw. Wirtschaftsgüter	443
1.4	Abschreibungsberechtigte Personen	444
1.5	Bemessungsgrundlage für die Abschreibung	445
1.6	Buchmäßige Formen der Abschreibung	446
2	Absetzung für Abnutzung (AfA)	446
2.1	Begriff und Bedeutung	446
2.2	Zwang zur AfA	446
2.3	Betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer	447
2.4	Bemessungsgrundlage für die AfA	449
2.4.1	Grundsatz	449
2.4.2	Einlage von abnutzbaren Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens in das Betriebsvermögen	449
2.4.3	Nachträgliche Anschaffungs- oder Herstellungskosten	452
2.5	Beginn und Ende der AfA	453
2.5.1	AfA im Jahr der Anschaffung oder Herstellung	453
2.5.2	AfA beim Ausscheiden eines Wirtschaftsguts	454
2.6	AfA-Methoden für Wirtschaftsgüter (außer Gebäude)	455
2.6.1	Lineare AfA	455
2.6.2	Leistungs-AfA	456
2.6.3	Degressive AfA	456
2.6.4	Wechsel der AfA-Methode	458
2.7	AfA und Teilwertabschreibung	459
3	AfA für Gebäude, Gebäudeteile und Außenanlagen	460
3.1	Begriff des Gebäudes und der selbstständigen Gebäudeteile	460
3.2	Lineare AfA nach § 7 Abs. 4 EStG	461
3.2.1	AfA für Wirtschaftsgebäude im Betriebsvermögen	461
3.2.2	AfA für andere Gebäude	462
3.2.3	AfA nach der tatsächlichen Nutzungsdauer	462
3.2.4	Lineare AfA im Jahr der Anschaffung, Herstellung oder Einlage und im Jahr des Ausscheidens aus dem Betriebsvermögen	463
3.3	Degressive AfA nach § 7 Abs. 5 EStG	465
3.3.1	Allgemeine Voraussetzungen für die Anwendung	465
3.3.2	Wirtschaftsgebäude im Betriebsvermögen (§ 7 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 EStG)	466
3.3.3	Andere Gebäude (§ 7 Abs. 5 Satz 1 Nr. 2 EStG)	466

3.3.4	Gebäude und Gebäudeteile, die Wohnzwecken dienen (§ 7 Abs. 5 Satz 1 Nr. 3 Buchst. a, b und c EStG)	467
3.3.5	Wahl und Wechsel der AfA-Methode bei Gebäuden	468
3.3.6	Degressive AfA im Jahr der Fertigstellung oder des Erwerbs und bei Ausscheiden	468
3.4	Gebäude-AfA nach Einlage oder Nutzungsänderung	469
3.4.1	Änderung der AfA-Bemessungsgrundlage	469
3.4.2	Auswirkungen auf die AfA-Methode	470
3.5	Nachträgliche Herstellungsarbeiten	474
3.5.1	Änderung der AfA-Bemessungsgrundlage	474
3.5.2	AfA bei Entstehung eines neuen Gebäudes oder selbstständigen Gebäudeteils ..	476
3.6	Gebäude-AfA nach einer Teilwertabschreibung	477
4	Absetzung für außergewöhnliche technische oder wirtschaftliche Abnutzung (AfaA)	478
4.1	Begriff	478
4.2	Vornahme der AfaA	480
4.3	Anwendung der AfaA	480
4.4	Abgrenzung zur Teilwertabschreibung	482
5	Absetzung für Substanzverringerung (AfS)	483
6	Erhöhte Absetzungen und Sonderabschreibungen	485
6.1	Gemeinsame Vorschriften nach § 7a EStG	485
6.2	Förderung kleiner und mittlerer Betriebe nach § 7g EStG	488
6.2.1	Investitionsabzugsbetrag	489
6.2.1.1	Voraussetzungen des Investitionsabzugsbetrags nach § 7g Abs. 1 EStG	489
6.2.1.1.1	Berechtigter Personenkreis	489
6.2.1.1.2	Begünstigte Betriebe für IAB bis 2019	489
6.2.1.1.3	Begünstigte Betriebe für IAB ab 2020	490
6.2.1.1.4	Begünstigte Wirtschaftsgüter	491
6.2.1.1.5	Nutzungs- und Verbleibensvoraussetzungen	491
6.2.1.1.6	Datenfernübertragung	492
6.2.1.1.7	Wegfall der Investitionsabsicht	492
6.2.1.1.8	Wegfall der Benennungspflicht	492
6.2.1.1.9	Höhe des Investitionsabzugsbetrags	492
6.2.1.2	Investitionszeitraum	493
6.2.1.3	Hinzurechnung im Jahr der begünstigten Investition	493
6.2.1.4	Abzugsbetrag im Jahr der Investition	494
6.2.1.5	Rückgängigmachung des Investitionsabzugsbetrags	496
6.2.1.6	Verstoß gegen die Verbleibens- und Nutzungsvoraussetzungen	497
6.2.2	Sonderabschreibung nach § 7g Abs. 5 und 6 EStG	499
6.2.2.1	Voraussetzungen der Sonderabschreibung	499
6.2.2.1.1	Begünstigte Wirtschaftsgüter	499
6.2.2.1.2	Gewinngrenze	500
6.2.2.1.3	Nutzungs- und Verbleibensvoraussetzungen	500
6.2.2.2	Höhe und Vornahme der Sonderabschreibung	500

6.3	Sonderabschreibung nach §§ 7b EStG	502
6.3.1	Allgemeines	502
6.3.2	Voraussetzungen in Altfällen	502
6.3.3	Höhe der Sonderabschreibung § 7b EStG	504
6.3.4	Schädliche Verwendung	504
6.3.5	Zusammenfassender Altfall	505
6.3.6	Änderungen durch das JStG 2022	506
6.4	Erhöhte Abschreibungen	507
6.4.1	Allgemeines	507
6.4.2	Erhöhte Abschreibung nach § 7h EStG	507
6.4.3	Erhöhte Abschreibung nach § 7i EStG	508
7	Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	510
7.1	Sofortabschreibung nach § 6 Abs. 2 EStG	510
7.1.1	Allgemeines	510
7.1.2	Berechtigter Personenkreis	510
7.1.3	Materiellrechtliche Voraussetzungen	511
7.1.4	Formelle Voraussetzungen	512
7.1.5	Buchmäßige Behandlung	513
7.1.6	Besonderheiten	513
7.2	Sammelposten nach § 6 Abs. 2a EStG	515
7.2.1	Allgemeines	515
7.2.2	Bildung des Sammelpostens	515
7.2.3	Auflösung des Sammelpostens	516
Teil K Bilanzierung bestimmter Aktivposten		518
1	Grundstücke	518
1.1	Grund und Boden, Gebäude	518
1.1.1	Kaufpreisaufteilung bei Erwerb von bebauten Grundstücken	518
1.1.2	Teilwertabschreibungen von Grundstücken	519
1.1.3	Abgrenzung Teilwertabschreibung und AfA	520
1.2	Abbruch von Gebäuden und Außenanlagen	521
1.3	Gebäude auf fremdem Grund und Boden	525
1.3.1	Handelsrechtliche Behandlung	525
1.3.2	Steuerliche Behandlung	525
1.3.3	Gebäude im bürgerlich-rechtlichen Eigentum des Mieters oder Pächters	525
1.3.4	Gebäude im wirtschaftlichen Eigentum des Mieters oder Pächters	527
1.3.5	Gebäude im Eigentum des Ehegatten	528
1.3.6	Drittaufwand	532
1.4	Mietereinbauten und Mieterumbauten	533
1.4.1	Begriff	533
1.4.2	Scheinbestandteile	534
1.4.3	Betriebsvorrichtungen	534
1.4.4	Sonstige Mietereinbauten	534
1.4.4.1	Wirtschaftliches Eigentum des Mieters	535

1.4.4.2	Besonderer betrieblicher Nutzungs- und Funktions- zusammenhang	536
1.4.4.3	Nutzungs- und Funktionszusammenhang zum Gebäude	537
1.5	Erbbaurecht	538
1.5.1	Begriff	538
1.5.2	Bilanzielle Behandlung des Erbbaurechts	538
1.5.2.1	Grundsätze	538
1.5.2.2	Besonderheiten	539
1.5.2.2.1	Übernommene Erschließungskosten	539
1.5.2.2.2	Unentgeltliche Einräumung eines Erbbaurechts	539
1.5.2.2.3	Veräußerung eines Erbbaurechts mit aufstehendem Gebäude	539
1.5.2.2.4	Zahlung zur Ablösung eines Erbbaurechts	540
2	Immaterielle Wirtschaftsgüter	540
2.1	Begriff	540
2.2	Entgeltlicher Erwerb immaterieller Wirtschaftsgüter	541
2.3	Einlagen immaterieller Wirtschaftsgüter	544
2.4	Abschreibung immaterieller Wirtschaftsgüter	544
2.5	Besonderheiten beim Firmenwert (Geschäftswert)	545
2.6	Besonderheiten bei Nutzungsrechten, insbesondere beim Nießbrauch	548
3	Wertpapiere und Beteiligungen	549
3.1	Wertpapiere	549
3.1.1	Zugehörigkeit zum Betriebsvermögen	550
3.1.2	Anschaffungskosten	550
3.1.3	Teilwert	551
3.1.4	Einzelbewertung	553
3.1.5	Wertpapiere im Girosammeldepot	553
3.1.6	Berichtigungsaktien	555
3.1.7	Junge Aktien	556
3.2	Beteiligungen	558
3.2.1	Begriff	558
3.2.2	Bewertung	558
4	Forderungen	559
4.1	Uneinbringliche Forderungen	560
4.1.1	Zeitpunkt der Uneinbringlichkeit und Wertaufhellung	560
4.1.2	Umsatzsteuer	561
4.1.3	Buchmäßige Behandlung des Forderungsausfalls	561
4.1.4	Nachträglicher Eingang einer abgeschriebenen Forderung	562
4.2	Zweifelhafte Forderungen	563
4.3	Weitere Wertminderungen	563
4.4	Wertberichtigung von Forderungen	564
4.4.1	Einzelwertberichtigung	564
4.4.2	Pauschalwertberichtigungen	566
4.4.2.1	Ausfallrisiko	566
4.4.2.2	Skonti und sonstige Erlösschmälerungen	567

4.4.2.3	Zinsverlust	567
4.4.2.4	Einziehungsrisko	567
4.5	Wertberichtigung und Umsatzsteuer	567
4.6	Buchungsprobleme	568
4.6.1	Zweifelhafte Forderungen	568
4.6.2	Wertberichtigung	568
4.7	Forderungen in ausländischer Währung	571
5	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	572
5.1	Begriff Rechnungsabgrenzung	572
5.2	Ausgaben vor dem Bilanzstichtag	573
5.3	Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag	574
5.4	Abgrenzung für Zölle und Verbrauchsteuern	575
5.5	Abgrenzung für Umsatzsteuer auf Anzahlungen	576
5.6	Buchmäßige Behandlung der aktiven RAP	577
6	Geleistete Anzahlungen	577
Teil L Bilanzierung bestimmter Passivposten		579
1	Grundsätze zur Bewertung von Verbindlichkeiten	579
2	Darlehensverbindlichkeiten	579
2.1	Normalverzinsliche Darlehensverbindlichkeiten	579
2.1.1	Disagio und andere Finanzierungskosten	580
2.1.2	Sofort abziehbare Finanzierungskosten	583
2.2	Niedrig- und unverzinsliche Darlehensverbindlichkeiten	583
2.2.1	Rechtslage bis einschließlich 31.12.2022 (ohne Antrag i.S.d. § 52 Abs. 12 Satz 3 EStG)	583
2.2.2	Rechtslage zum 31.12.2023 (mit Antrag i.S.d. § 52 Abs. 12 Satz 3 EStG bereits für frühere Jahre, Wirtschaftsjahr = Kalenderjahr)	584
3	Valutaverbindlichkeiten	584
4	Erhaltene Anzahlungen	587
5	Rückstellungen	588
5.1	Rückstellungen in der Handelsbilanz	588
5.2	Rückstellungen in der Steuerbilanz	589
5.3	Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten	590
5.3.1	Voraussetzungen für die Bildung	590
5.3.2	Sonderfall des Erfüllungsrückstandes	593
5.4	Rückstellungen für drohende Verluste aus schwierigen Geschäften	595
5.5	Aufwandsrückstellungen	597
5.5.1	Unterlassene Instandhaltung	597
5.5.2	Abraumbeseitigung	598

5.5.3	Sonstige Aufwendungen	598
5.5.4	Keine Verbindlichkeitenrückstellung bei eigenbetrieblichem Interesse	598
5.6	Auflösung von Rückstellungen	598
5.7	Wertbegründung und Wertaufhellung	599
5.8	Bewertung von Rückstellungen	599
5.8.1	Bewertung in der Handelsbilanz	599
5.8.2	Bewertung in der Steuerbilanz	600
5.8.2.1	Die Regelung des § 6 Abs. 1 Nr. 3a Buchst. a EStG	600
5.8.2.2	Die Vorschrift des § 6 Abs. 1 Nr. 3a Buchstabe b EStG	601
5.8.2.3	Die Regelung des § 6 Abs. 1 Nr. 3a Buchst. c EStG	601
5.8.2.4	Die Vorschrift des § 6 Abs. 1 Nr. 3a Buchst. d EStG	602
5.8.2.5	Die Vorschrift des § 6 Abs. 1 Nr. 3a Buchst. e EStG	602
5.8.2.6	Die Vorschrift des § 6 Abs. 1 Nr. 3a Buchst. f EStG	603
5.9	Einzelfälle	604
5.9.1	Gewerbesteuerrückstellung	604
5.9.2	Garantierückstellungen	605
5.9.3	Jahresabschlusskosten	606
5.9.4	Prozessrisiko, Prozesskostenrisiko und Prozesszinsrisiko	608
5.9.5	Aufwendungen aus Arbeitsverhältnissen	611
5.9.6	Rückstellung für Pachtanlagenerneuerung (Pachterneuerungsrückstellung)	616
5.9.7	Haftungsrisiken (Eventualverbindlichkeiten)	618
5.9.8	Verbindlichkeiten gegenüber Handelsvertretern	620
5.10	Buchmäßige Behandlung der Rückstellungen	621
5.11	Nachholung von Rückstellungen	623
5.12	Pensionsrückstellungen	623
5.12.1	Allgemeines	623
5.12.2	Steuerliche Voraussetzungen	624
5.12.3	Zeitpunkt der Bildung	625
5.12.4	Höhe der Rückstellung	625
5.12.5	Auflösung der Rückstellung	628
5.12.6	Sonderfälle	628
5.12.7	Rückdeckungsversicherung	630
5.12.8	Mittelbare Verpflichtungen aus Pensionszusagen	631
6	Übernommene Verbindlichkeiten und Rückstellungen	631
6.1	Grundsätze	631
6.2	Steuerliche Regelungen für die übertragende Person (§ 4f EStG)	632
6.3	Steuerliche Regelungen für die übernehmende Person (§ 5 Abs. 7 EStG)	633
7	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	634
7.1	Einnahmen vor dem Bilanzstichtag	634
7.2	Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag	634
8	Rücklagen	636
9	Steuerfreie Rücklagen	637
9.1	Rücklage für Ersatzbeschaffung nach R 6.6 EStR	638
9.1.1	Allgemeines	638

9.1.2	Voraussetzungen für die Inanspruchnahme	639
9.1.2.1	Ausscheiden eines Wirtschaftsguts aus dem Betriebsvermögen	639
9.1.2.2	Ausscheidensgründe	639
9.1.2.3	Leistung einer Entschädigung von dritter Seite	641
9.1.2.4	Anschaffung oder Herstellung eines Ersatzwirtschaftsguts	642
9.1.3	Wahlmöglichkeiten bei Vorliegen der Voraussetzungen	643
9.1.3.1	Sofortige Versteuerung der aufgedeckten stillen Reserven	643
9.1.3.2	Übertragung der stillen Reserven auf ein Ersatzwirtschaftsgut	643
9.1.3.3	Bildung einer Rücklage für Ersatzbeschaffung	645
9.1.4	Fristen für die Ersatzbeschaffung	646
9.1.5	Besonderheiten	647
9.1.6	Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG	650
9.2	Rücklage für Reinvestitionen nach § 6b EStG	650
9.2.1	Allgemeines	650
9.2.2	Voraussetzungen für die Inanspruchnahme	652
9.2.2.1	Veräußerung von Wirtschaftsgütern	652
9.2.2.2	Begünstigte Wirtschaftsgüter und Dauer der Zugehörigkeit zum inländischen Betriebsvermögen	653
9.2.2.3	Ermittlung der übertragungsfähigen stillen Reserven	655
9.2.2.4	Übertragung der aufgedeckten stillen Reserven nur auf bestimmte Wirtschaftsgüter zulässig	656
9.2.2.5	Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften	660
9.2.2.6	Buchtechnische Behandlung	663
9.2.3	Wahlmöglichkeiten bei Vorliegen der Voraussetzungen	664
9.2.3.1	Sofortige Versteuerung der aufgedeckten stillen Reserven	664
9.2.3.2	Übertragung auf ein im selben oder im vorangegangenen Wirtschaftsjahr angeschafftes Wirtschaftsgut	664
9.2.3.3	Bildung einer Rücklage nach § 6b EStG	667
9.2.3.4	Auflösung der steuerfreien Rücklage ohne Übertragung	668
9.2.4	Abschreibung nach Übertragung der Rücklage	669
9.2.5	Übertragungsmöglichkeiten auf verschiedene Betriebe	670
9.2.6	Besonderheiten	673
9.2.6.1	Übertragungsmöglichkeiten bei Erweiterung, Ausbau und Umbau von Gebäuden	673
9.2.6.2	Bildung einer steuerfreien Rücklage bei einer Betriebsveräußerung	673
9.2.7	Übersicht zu den Unterschieden zwischen R 6.6 EStR und § 6b EStG	675
9.3	Zuschussrücklage	676
Teil M Besonderheiten bei bestimmten Gewinn- und Verlust-Posten		677
1	Umsatzerlöse und aktivierte Eigenleistungen	677
1.1	Umsatzerlöse	677
1.2	Gewinnverwirklichung bei Umsatzerlösen	677
1.2.1	Kaufverträge	677
1.2.2	Leistungen	678

1.2.3	Besonderheiten in der Bauwirtschaft	679
1.2.4	Provisionsansprüche von Handelsvertretern	680
1.3	Aktivierte Eigenleistungen	681
2	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	682
2.1	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	682
2.2	Aufwendungen für bezogene Waren (Wareneinsatz)	682
2.2.1	Buchmäßige Behandlung der Waren	683
2.2.2	Auswirkungen von Fehlbuchungen bei Waren	684
2.2.3	Auswirkung von Anschaffungspreisminderungen	685
3	Löhne und Gehälter	686
3.1	Lohnbuchhaltung – Finanzbuchhaltung	687
3.2	Buchung von Lohnzahlungen	687
3.2.1	Lohnzahlung ohne Besonderheiten	687
3.2.2	Vermögenswirksame Leistungen	688
3.2.3	Abschlagszahlungen	689
3.2.4	Vorschüsse – Arbeitgeberdarlehen	690
3.2.5	Sachbezüge	691
4	Provisionsaufwand und -ertrag durch Kommissionsgeschäfte	693
4.1	Allgemeines	693
4.2	Einkaufskommission	693
4.3	Verkaufskommission	696
5	Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen	701
5.1	Erträge aus festverzinslichen Wertpapieren (Rentenpapieren)	701
5.2	Erträge aus Dividendenpapieren	703
5.3	Beteiligungserträge	705
6	Diskontaufwand und -ertrag sowie Finanzkosten bei Wechselgeschäften	706
6.1	Allgemeines	706
6.2	Gezogener Wechsel	707
6.2.1	Verwertungsmöglichkeiten	707
6.2.2	Wechsel und Umsatzsteuer	708
6.2.3	Rechnungsabgrenzung bei Wechseldiskontierung	710
6.2.4	Wechselprolongation	710
6.2.5	Wechselprotest	711
Teil N	Bilanzberichtigung und Bilanzänderung sowie Berichtigungstechnik und Mehr- und Wenigerrechnung	713
1	Grundsätze der Bilanzberichtigung	713
1.1	Begriff	713
1.1.1	Abgrenzung Handelsbilanz und Steuerbilanz	715
1.1.2	Nachträglich fehlerhafte Steuerbilanz aufgrund Änderung der Rechtsprechung ..	716
1.2	Abgrenzung verschiedenartiger Fehler	718

1.3	Grundsatz des Bilanzenzusammenhangs und Bilanzberichtigung	719
1.4	Verfahrensrechtliche Grundsätze für eine Bilanzberichtigung	720
1.4.1	Pflicht zur Bilanzberichtigung	720
1.4.2	Steuerfestsetzungen sind noch nicht durchgeführt	721
1.4.3	Bilanzberichtigung bereits bestandskräftiger Steuerfestsetzungen	721
1.4.3.1	Steuerfestsetzung kann nach der AO noch geändert werden	721
1.4.3.2	Steuerfestsetzung kann nach der AO nicht mehr geändert werden	721
1.4.3.2.1	Fehlergruppe 1: Ein Fehler hat sich steuerlich noch nicht ausgewirkt	722
1.4.3.2.2	Fehlergruppe 2: Ein Fehler hat sich steuerlich ausgewirkt	724
1.4.3.2.3	Fehlergruppe 3: Durchbrechung des Bilanzenzusammenhangs	731
1.5	Anpassung der laufenden Buchführung an die in einem Vorjahr vorgenommene Bilanzberichtigung	732
2	Grundsätze der Bilanzänderung	733
2.1	Begriff und allgemeine Voraussetzungen	733
2.2	Steuerrechtliche Voraussetzungen	734
2.3	Bindung der Steuerbilanz an die Handelsbilanz	736
2.4	Anpassung der laufenden Buchführung an die in einem Vorjahr vorgenommene Bilanzänderung	736
3	Technik der Bilanzberichtigung und Bilanzänderung	737
4	Gewinnberichtigung im Rahmen der Mehr- und Wenigerrechnung (MWR)	738
4.1	Begriff	738
4.2	Verschiedene Methoden der MWR	739
4.3	Technik der MWR	740
4.3.1	Technik der Bilanz-Methode	740
4.3.1.1	Getrennte Darstellung der Bilanzberichtigung und Gewinnberichtigung	741
4.3.1.2	Integrierte Darstellung der Bilanzberichtigung und Gewinnberichtigung	743
4.3.2	Technik der GuV-Methode	744
4.3.2.1	Gegenüberstellung der bisherigen und richtigen Gewinnauswirkung	744
4.3.2.2	Integrierte GuV-Posten-Berichtigung und Gewinnberichtigung	744
4.3.3	Parallele Anwendung beider Methoden?	745
4.3.4	Verwendung eines amtlichen Vordrucks	745
4.4	Hinweise zur Bearbeitung von Klausuren und Prüfungsarbeiten	748
Teil O	Betriebseröffnung, Betriebserwerb, Betriebsübertragung, Betriebsaufgabe	749
1	Betriebseröffnung	749
2	Betriebserwerb	750
2.1	Entgeltlicher Betriebserwerb	750

2.2	Unentgeltlicher Betriebserwerb	750
2.3	Teilentgeltlicher Betriebserwerb	750
3	Betriebsübertragung und Betriebsaufgabe	753
3.1	Entgeltliche Betriebsübertragung	754
3.2	Unentgeltliche Betriebsübertragung	755
3.3	Betriebsaufgabe	755
3.4	Betriebsverpachtung und Betriebsunterbrechung	758
3.5	Weitere Fälle der Betriebsübertragung	759
3.6	Forderungen und Schulden nach Betriebsveräußerung und -aufgabe	760
Teil P	Verträge unter Verwandten	762
1	Allgemeines	762
2	Arbeitsverträge mit Ehegatten	763
2.1	Bürgerlich-rechtlich wirksame Vereinbarung	763
2.2	Durchführung wie unter fremden Dritten (steuerlicher Fremdvergleich)	764
2.3	Angemessenheit der Vergütungen	765
3	Arbeitsverträge mit Kindern	766
4	Andere Verträge unter nahen Angehörigen	767
4.1	Gesellschaftsverträge	768
4.2	Miet- und Pachtverträge	768
4.3	Schenkungs- und Darlehensverträge	769
4.4	Nutzungsüberlassungsverträge	771
Teil Q	Besonderheiten bei Personengesellschaften	772
1	Begriff der Mitunternehmerschaft	772
1.1	Handelsrecht und Steuerrecht	772
1.2	Mitunternehmerinitiative und Mitunternehmerrisiko	772
1.3	Keine Identität Gesellschafter und Mitunternehmer	773
1.4	Mitunternehmerschaft nur bei Gewinneinkünften	774
1.5	Einzelne Gesellschaftsformen	775
1.5.1	Offene Handelsgesellschaft (OHG)	775
1.5.2	Kommanditgesellschaft (KG)	775
1.5.3	Gewerlich tätige BGB-Gesellschaft (GbR)	776
1.5.4	Atypisch stille Gesellschaft	776
1.5.5	Atypisch stille Unterbeteiligung	778
1.5.6	Gütergemeinschaft	778
1.5.7	Erbengemeinschaft	779
1.5.8	Betriebsaufspaltung	779
1.5.9	Mitunternehmerische Betriebsaufspaltung	782
1.5.10	Schwesterpersonengesellschaften	783

2	Besonderheiten bei der steuerlichen Gewinnermittlung einer Mitunternehmerschaft	784
2.1	Unterschiede bei der Gewinnermittlung gegenüber Einzelunternehmen	784
2.1.1	Kapitalkonten	784
2.1.2	Sonder- und Ergänzungsbilanzen	785
2.1.3	Auswirkungen der Mitunternehmerschaft	786
2.2	Umfang des Betriebsvermögens von Personengesellschaften	786
2.2.1	Gesamthandsvermögen	786
2.2.2	Sonderbetriebsvermögen	788
2.2.2.1	Begriff	788
2.2.2.2	Sonderbetriebsvermögen I	788
2.2.2.3	Sonderbetriebsvermögen II	790
2.3	Buchmäßige Behandlung des Sonderbetriebsvermögens	791
2.3.1	Laufende Geschäftsvorfälle im Sonderbetriebsvermögen	792
2.3.2	Sonderbetriebsvermögen und Gewinnfeststellung	794
2.4	Überführung von Wirtschaftsgütern	794
2.5	Übertragung von Wirtschaftsgütern	795
2.5.1	Übertragung von Sonderbetriebsvermögen	796
2.5.1.1	Vollentgeltliche Veräußerung an Dritte oder an Mitunternehmer	796
2.5.1.2	Unentgeltliche oder teilentgeltliche Übertragung an Mitunternehmer	797
2.5.1.3	Übertragung in das Gesamthandsvermögen	799
2.5.1.3.1	Voll- und teilentgeltliche Veräußerung an die Personengesellschaft	799
2.5.1.3.2	Unentgeltliche Übertragung oder Übertragung gegen Gewährung von Gesellschaftsrechten	800
2.5.2	Übertragung von Gesamthandsvermögen	803
2.5.2.1	Übertragung in ein Sonderbetriebsvermögen	803
2.5.2.2	Übertragung in einen anderen Betrieb eines Mitunternehmers	805
2.5.2.3	Übertragung in das Privatvermögen	805
2.5.3	Übertragung von Privatvermögen ins Betriebsvermögen	806
2.5.3.1	Einlage ins Sonderbetriebsvermögen	806
2.5.3.2	Einbringung in das Gesamthandsvermögen	807
2.5.4	Übertragung von anderem Betriebsvermögen ins Gesamthandsvermögen	808
2.5.5	Vermögensübertragung und Umsatzsteuer	808
2.5.6	Teilwertansatz und Sperrfrist bei § 6 Abs. 5 Satz 3 EStG	808
2.6	Vergütungen der Personengesellschaften an ihre Mitunternehmer oder umgekehrt für besondere Leistungen	809
2.6.1	Vergütungen an Mitunternehmer	809
2.6.1.1	Vergütungen für Tätigkeit im Dienst der Gesellschaft	810
2.6.1.2	Vergütungen für die Hingabe von Darlehen	813
2.6.1.3	Vergütungen für die Überlassung von sonstigen Wirtschaftsgütern	814
2.6.1.4	Vergütungen für Lieferungen durch Mitunternehmer	814
2.6.2	Leistungen der Personengesellschaft an ihre Mitunternehmer	814
2.7	Behandlung der Sonderbetriebsausgaben	814
2.8	Übertragung stiller Reserven zwischen Mitunternehmer und Personengesellschaft	815
2.8.1	Buchgewinn-Übertragung von Gesellschafter auf Gesellschaft	816
2.8.2	Buchgewinn-Übertragung von Gesellschaft auf Gesellschafter	817
2.9	Verlustberücksichtigung bei Kommanditisten mit negativem Kapitalkonto (§ 15a EStG)	818

3	Verteilung von Gewinn und Verlust und buchmäßige Behandlung	819
4	Behandlung der Beteiligung eines Mitunternehmers im Betriebsvermögen seines Einzelbetriebs	823
5	Besonderheiten bei der Gründung von Personengesellschaften	824
5.1	Begründung	824
5.2	Sachgründung	825
5.3	Fälle des § 24 UmwStG	826
5.3.1	Ansatz des gemeinen Werts	827
5.3.2	Buchwertfortführung	828
5.3.3	Ansatz eines Zwischenwerts	833
5.4	Gründung von Personengesellschaften und Umsatzsteuer	834
6	Besonderheiten beim Eintritt oder Ausscheiden eines Mitunternehmers	834
6.1	Aufnahme eines weiteren Mitunternehmers	834
6.2	Gesellschafterwechsel	835
6.2.1	Kaufpreis über Buchwert	835
6.2.2	Personenbezogene Steuervorschriften	836
6.2.3	Kaufpreis unter Buchwert	837
6.3	Ausscheiden eines Mitunternehmers aus einer Personengesellschaft	838
6.3.1	Handelsrechtliche (zivilrechtliche) Folgen	838
6.3.2	Ertragsteuerliche Folgen	839
6.3.2.1	Abfindung über Buchwert	839
6.3.2.2	Abfindung an lästige Gesellschafter	841
6.3.2.3	Abfindung unter Buchwert	842
6.3.2.4	Sachwertabfindung	844
6.3.2.4.1	Erfolgswirksame Sachwertabfindung	844
6.3.2.4.2	Erfolgsneutrale Sachwertabfindung	846
6.3.2.5	Privat beeinflusste Abfindungen	846
6.3.2.6	Ausscheiden eines Gesellschafters und Umsatzsteuer	847
7	Realteilung	847
7.1	Begriff	847
7.2	Steuerliche Folgen	850
7.2.1	Zuteilung von Teilbetrieben oder Mitunternehmeranteilen	850
7.2.1.1	Einfache Buchwertfortführung	850
7.2.1.2	Kapitalkontenanpassung	851
7.2.1.3	Spitzenausgleich	852
7.2.2	Zuteilung von Einzelwirtschaftsgütern	854
8	Besonderheiten bei der GmbH & Co. KG	855
8.1	Betriebsvermögen der GmbH & Co. KG	856
8.2	Gewinnverteilung bei der GmbH & Co. KG	856
8.2.1	Vertragliche Gewinnverteilung	856
8.2.2	Erträge aus Sonderbetriebsvermögen	857
8.2.3	Verdeckte Gewinnausschüttung	857

8.3	Tätigkeitsvergütung für Geschäftsführer	858
8.3.1	Kommunitist als Geschäftsführer	858
8.3.2	Fremder Geschäftsführer	859
8.3.3	Geschäftsführer und »doppelstöckige« GmbH & Co. KG	860
8.3.4	Tätigkeitsvergütung und Umsatzsteuer	860
9	Besonderheiten bei der typischen stillen Gesellschaft	860
9.1	Behandlung der stillen Einlage beim Betriebsinhaber	861
9.2	Behandlung beim stillen Gesellschafter	861
9.3	Stille Beteiligung und Gewerbesteuer	862
10	Besondere Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften für bestimmte Personengesellschaften	862
Teil R Besonderheiten beim Abschluss von Kapitalgesellschaften		865
1	Grundlegende Unterschiede zur Personengesellschaft	865
1.1	Kapitalkonten	865
1.2	Personensteuern	868
1.2.1	Personensteuern als Aufwand	868
1.2.2	Körperschaftsteuerrückstellung	868
1.2.3	Steuernachzahlungen und -erstattungen	869
2	Besondere Gliederungsvorschriften für Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung	869
2.1	Die Bilanzgliederung nach § 266 HGB	869
2.2	Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung nach § 275 HGB	870
2.3	Der Anhang	871
2.4	Erleichterungen für bestimmte Kapitalgesellschaften	871
2.4.1	Größenklassen	871
2.4.2	Verkürzte Bilanz	872
2.4.3	Sonstige Erleichterungen	873
3	Besondere Bewertungs- und Bilanzierungsvorschriften	873
3.1	Steuerabgrenzung gemäß § 274 HGB (latente Steuern)	873
3.1.1	Passive (passivische) Steuerabgrenzung	873
3.1.2	Aktive (aktivische) Steuerabgrenzung	875
3.1.3	Saldierung der latenten Steuern	876
3.2	Eigene Anteile	876
4	Ausschüttungssperren	877
5	Konzernabschluss	878
6	Genossenschaften	878

7	Steuerbilanz und steuerliche Ausgleichsposten	879
7.1	Steuerbilanz	879
7.2	Steuerliche Ausgleichsposten »Mehrkapital« und »Minderkapital«	879
7.3	Verdeckte Gewinnausschüttungen	882
8	Buchung der Gewinnverwendung	883
9	Rechnungslegung nach IFRS	884
Teil S Komplexe Übungsfälle		885
Übungsfall 1: Wechsel von der Gewinnermittlung durch Überschussrechnung zur Gewinnermittlung durch Betriebsvermögensvergleich		885
Übungsfall 2: Wechsel von der Gewinnermittlung durch Betriebsvermögensvergleich zur Gewinnermittlung durch Überschussrechnung		887
Übungsfall 3: Ermittlung der Herstellungskosten Firma Schuster		889
Übungsfall 4: Ermittlung der Herstellungskosten für halbfertige und fertige Erzeugnisse		890
Übungsfall 5: Ermittlung der Herstellungskosten für ein Bürogebäude		891
Übungsfall 6: Gesamtkostenverfahren		892
Übungsfall 7: Veräußerung eines ganzen Betriebs		894
Übungsfall 8: Veräußerung eines einzelnen Wirtschaftsguts		895
Übungsfall 9: Full-pay-out-Leasing		896
Übungsfall 10: Gebäudebrand		896
Übungsfall 11: Abbruch Lagerhalle		897
Übungsfall 12: Erwerb eines Erbbaurechts und Bilanzberichtigung		897
Übungsfall 13: Bilanzberichtigung: Bewertung Warenbestände		899
Übungsfall 14: Bilanzberichtigung: Gewerbesteuer-Rückstellung		899
Übungsfall 15: Bilanzberichtigung: Rücklage für Ersatzbeschaffung (RfE)		900
Übungsfall 16: Aufwendungsverteilungsposten		901
Übungsfall 17: Außenprüfung bei einem Einzelunternehmen		902
Übungsfall 18: Außenprüfung bei einem Einzelunternehmen		903
Teil T Lösungen zu den komplexen Übungsfällen		907
Lösung zu Übungsfall 1: Wechsel von der Gewinnermittlung durch Überschussrechnung zur Gewinnermittlung durch Betriebsvermögensvergleich		907
Lösung zu Übungsfall 2: Wechsel von der Gewinnermittlung durch Betriebsvermögens- vergleich zur Gewinnermittlung durch Überschussrechnung		909
Lösung zu Übungsfall 3: Ermittlung der Herstellungskosten Firma Schuster		910
Lösung zu Übungsfall 4: Ermittlung der Herstellungskosten für halbfertige und fertige Erzeugnisse		912

Lösung zu Übungsfall 5: Ermittlung der Herstellungskosten für ein Bürogebäude	915
Lösung zu Übungsfall 6: Gesamtkostenverfahren	916
Lösung zu Übungsfall 7: Veräußerung eines ganzen Betriebs	918
Lösung zu Übungsfall 8: Veräußerung eines einzelnen Wirtschaftsguts	920
Lösung zu Übungsfall 9: Full-pay-out-Leasing	921
Lösung zu Übungsfall 10: Gebäudebrand	925
Lösung zu Übungsfall 11: Abbruch Lagerhalle	926
Lösung zu Übungsfall 12: Erwerb eines Erbbaurechts und Bilanzberichtigung	927
Lösung zu Übungsfall 13: Bilanzberichtigung: Bewertung Warenbestände	929
Lösung zu Übungsfall 14: Bilanzberichtigung: Gewerbesteuer-Rückstellung	930
Lösung zu Übungsfall 15: Bilanzberichtigung: Rücklage für Ersatzbeschaffung (RfE)	932
Lösung zu Übungsfall 16: Aufwendungsverteilungsposten	934
Lösung zu Übungsfall 17: Außenprüfung bei einem Einzelunternehmen	935
Lösung zu Übungsfall 18: Außenprüfung bei einem Einzelunternehmen	938
Literaturverzeichnis	943
Stichwortverzeichnis	945